

Herren 50 – Saisonziele (fast) erreicht

- *Zweite Mannschaft als Aufsteiger aktuell Gruppendritter*
- *Erste Mannschaft qualifiziert sich erneut für's „Final-Four“*

Zweite Mannschaft als Aufsteiger aktuell Gruppendritter

Als Aufsteiger hatten die Capitaine Ulrich Schuppler und Thorsten Fillmann (mittlerweile auch Sportwort des GC Heddesheim) das Saisonziel ausgegeben, schnell den Klassenerhalt in der 3. Liga zu sichern. In einer sehr spielstarken Gruppe liegt die Mannschaft - vor dem letzten Spieltag am 9. Sep. im GC Gut Batzenhof – aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Mit einer erneut starken Teamleistung sollte es gelingen, den Vorsprung von 11 Schlägen auf den GC Gut Batzenhof und von 30 Schlägen auf den GC Bad Rappenau zu verteidigen.

Zum Team gehören bzw. spielten: Meinhard Büchner, Thorsten Fillmann, Andy Gzella, Joseph Heeg, Rüdiger Hillert, Peter Kaiser, Volker Karthaus, Volker Kiss, Tomas Mainx, Ulrich Schuppler, Hussein Terciz, Ian Watters und Stefan Wiss

Erste Mannschaft qualifiziert sich erneut für's „Final Four“

Mit den erneut herausragenden Leistungen von Top-Golfer Tommi Krieger, ist es der ersten Mannschaft der Herren 50 des GC Heddesheim wie im Vorjahr gelungen, sich für das „Final-Four“ in Ulm am 19. und 20. August 2023 zu qualifizieren.

Am letzten Spieltag der Gruppenphase konnten die Herren 50 in der Aufstellung: Tommi Krieger, Bernd Gärtner, Claus Mühlfeit, Thomas Mollet, Peter Kaiser und Dirk Kaliebe mit Unterstützung Ihrer Caddy's und der anderen Team Mitglieder den Vorsprung auf den Tabellendritten GC Baden Hills, bei deren Heimspiel, nicht nur verteidigen sondern sogar noch ausbauen. Als Gruppenzweiter trifft die Mannschaft im Halbfinale nun im Golfclub Ulm e.V. auf die Mannschaft vom GC Stuttgart Solitude.

Auch wenn die Stuttgarter vom individuellen Handy-Cap favorisiert sind, brennen die Herren 50 darauf, sich wie im letzten Jahr mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Sieg im Halbfinale für die Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Hanau zu qualifizieren.

Anders als in den Gruppenspielen, wird im „Final-Four“ nicht im Zählspielmodus, sondern im Matchplaymodus gespielt. Somit gilt es für Tommi Krieger und Captain Ulrich Schuppler die richtige Aufstellung und Zusammenstellung für den klassischen Vierer und die vier Einzel zu wählen, um die notwendigen 3 Punkte für den Sieg zu erzielen. Nach der Saison-Vorbereitung im April in Italien und den spannenden Gruppenspielen, fiebern alle Team-Mitglieder dem vorläufigen Saisonhöhepunkt in Ulm entgegen.

Im Bild von links nach rechts hintere Reihe:

Tommi Krieger, Claus Mühlfeit, Bernd Gärtner, Thorsten Fillmann, Ian Watters

Knieend von links nach rechts:

Peter Kaiser, Thomas Mollet, Dirk Kaliebe (es fehlen Oliver Übelhör, Stefan Wiss)